

Kutschenweg in Heidhausen

Schlagwörter: [Straße](#), [Poststraße](#), [Fahrweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Straße „Kutschenweg“ stellt einen Abschnitt einer ehemaligen Verbindung von Werden nach Düsseldorf dar: „*Es handelt sich um die alte Straße, die die Werdener Personenpost früher auf ihrem Weg nach Düsseldorf benutzte. Die Straße über Oefte nach Laupendahl wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt gebaut*“ (Dickhoff 1979, S. 170).

Der Weg ist bereits auf der topographischen Karte von 1843 (Preußische Uraufnahme) eingezeichnet. Sein kurviger Verlauf nördlich des Hofes Langscheidt entstand zwischen 1895 und 1906.

Literatur

Dickhoff, Erwin (1979): Essener Straßen - Stadtgeschichte im Spiegel der Straßennamen. Essen.

Landesvermessungsamt NRW (Hrsg.) (2005): Historika 25, Historische topographische Karten des heutigen Nordrhein-Westfalen im Wandel der Zeit, Blatt 4607 - Heiligenhaus. Bonn.

Landesvermessungsamt NRW (Hrsg.) (1843): Preußische Uraufnahme - Urmeßtischblatt 4607. Bonn.

Kutschenweg in Heidhausen

Schlagwörter: [Straße](#), [Poststraße](#), [Fahrweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1807 bis 1843

Koordinate WGS84: 51° 22 20,3 N: 6° 59 40,63 O / 51,37231°N: 6,99462°O

Koordinate UTM: 32.360.418,65 m: 5.693.136,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.302,07 m: 5.693.535,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kutschenweg in Heidhausen “. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-3730-20110120-5> (Abgerufen: 19. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

